



## Intervall-Wasch-Verdichter I WV 500 und I WV 1.000

- Intensive und schonende Wäsche von Rechengut
- Patentierte Waschkammer und Auswaschungssystem
- Gewichtsreduzierung des Rohrechengutes: bis 75 %
- Feststoffgehalt des gewaschenen Rechengutes: bis 45 %
- Keine unnötige Zerkleinerung des Rechengutes durch Zusatzeinrichtungen (wie z.B. Pumpenlaufrad)
- Bürstenlose Siebteilreinigung
- Auswaschung mit mechanisch vorgereinigtem Abwasser
- Integrierte Vorpresszone / separate Waschkammer
- Variable Einstellung der Trockensubstanz am Austragsrohr
- Siebboden auswechselbar und nachstellbar
- Siebboden aus 20 x 20 Quadratprofilen
- Reduzierte Entsorgungskosten
- Geringe Betriebskosten
- Automatischer Betrieb
- Robuste Technik

## Beschreibung

Knapper werdender Deponieraum und ständig schärfere gesetzliche Anforderungen lassen die Entsorgungskosten für Rechen- und Siebgut sprunghaft ansteigen und werden damit für viele Kläranlagenbetreiber zu einem wirtschaftlichen Problem.

Eine weitgehende Reduzierung der Rechengutmenge durch Rückführung organischer Inhaltsstoffe in den Klärprozess bringt neben erheblichen Kosteneinsparungen in der Rechengutentsorgung auch Vorteile für die Prozessstabilität der in fast allen Kläranlagen erforderlichen Nitrifikation/De-nitrifikation.

Das von Fäkalien ausgewaschene Rechengut verursacht nahezu keine Geruchsbelästigung mehr. In unserem Intervall-Wasch-Verdichter wurden unsere mehrjährigen Erfahrungen mit Rechengutwaschanlagen umgesetzt. Die in der Zwischenzeit gewonnenen Ergebnisse aus den Betriebserfahrungen zahlreicher Referenzanlagen bestätigen die Spitzenstellung unserer Technik. Das Rechengutgewicht kann durchschnittlich um 75 % reduziert werden.

Besonderes Augenmerk in der Entwicklung wurde auf geringstmöglichen Verschleiß und hohe Betriebssicherheit gelegt. Auch große Rechengutschübe bei Regenwetterereignissen werden störungsfrei durchgesetzt.

## Funktionsweise

Das Rechengut wird vom Rechen direkt oder über eine Fördereinrichtung in den Einwurffrichter des Intervall-Wasch-Verdichters abgeworfen. Nach einer Vorpressung gelangt das Rechengut durch die Förderspirale in die Waschkammer und wird dort durch ein patentiertes Verfahren im Wasserstrom ohne mechanische Einwirkung gewaschen. Als Waschwasser wird Brauchwasser oder mechanisch vorgereinigtes Abwasser, das über eine stationäre Pumpe im Sandfangbereich entnommen wird, verwendet.

Nach dem Waschvorgang gelangt das Rechengut in die Presszone und wird dort in Abhängigkeit von seiner individuellen Charakteristik bis zu einem Trockensubstanzgehalt von 45% verdichtet und ausgetragen. Die Reinigung des Siebteils erfolgt durch ein integriertes Spritzdüsen-system ohne verschleißanfällige Bürsten. Die löslichen organischen Stoffe werden zusammen mit dem Waschwasser wieder in das Gerinne zurückgeleitet. Das Austragsrohr mit integrierter Presszoneneinstellung kann optional mit einer Hygiene-absackeinrichtung ausgestattet werden.

## Folgende Standardgrößen stehen zur Verfügung

### Durchsatzleistung

IWV 500 = 0,5 m<sup>3</sup>/h Rohrechengut  
IWV 1.000 = 1,0-5,0 m<sup>3</sup>/h Rohrechengut  
Sonderlösungen auf Anfrage

### Konstruktion und Material

Gerätegrundkörper mit Befestigungselementen aus Edelstahl 1.4301/1.4571, unter Schutzgas geschweißt, gebeizt und passiviert; Schnecke aus Sonderstahl; Motor 2-fach lackiert.



Stand: 2|2008 (Technische Änderungen vorbehalten)